



Warnung vor Überschwemmungen für bebaute Gebiete

für Lkr. Kronach

ausgegeben am 24.12.2012 07:48 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Kronach

gültig von 24.12.2012 07:00 Uhr
bis 25.12.2012 14:00 Uhr

Die gefallen Niederschläge verbunden mit der Schneeschmelze in den Hochlagen des Fichtelgebirges und des Frankenwaldes haben die Pegel ansteigen lassen. Der Deutsche Wetterdienst sagt für die kommenden Tage zwar keine ergiebigen Niederschläge mehr voraus, jedoch ist weiterhin mit einer anhaltenden Tauwetterlage zu rechnen.

Die Hochwasserwellen bewegen sich weiter flussabwärts. Die Pegelstände an den Oberläufen gehen teilweise wieder zurück. Die unterliegenden Pegel zeigen weiterhin ansteigende Wasserstände.

An den Frankenwaldpegeln Neukenroth (Haßlach), Steinberg (Kronach) und Erlabrück (Rodach) wurden die Hochwasserscheitel (Meldestufe 2) bei vorerst gleichbleibender Tendenz erreicht. Am Pegel Unterlangensstadt (Rodach) wird der Scheitel in den Mittagstunden im Bereich der Meldestufe 2 bis 3 erwartet. Der Pegel Fürth am Berg (Steinach) bewegt sich im oberen Bereich der Meldestufe 3. Hier kann kurzzeitig die Meldestufe 4 erreicht werden.

Bei Änderung der Wetterlage bzw. der Vorhersagen werden diese Hochwassernachrichten aktualisiert.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|---|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |

